

584/AB
Bundesministerium vom 06.05.2025 zu 677/J (XXVIII. GP) sozialministerium.gv.at
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.190.123

Wien, 22.4.2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 677/J der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA, betreffend Förderung und Verleihung des Zertifikats „FAIR FÜR ALLE“** wie folgt:

Frage 1: Wie oft wurde das Zertifikat „FAIR FÜR ALLE“ im Jahr 2024 vergeben? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern und Branchen)

Die Zertifizierung des Gütesiegels „Fair für alle“ wird seitens des ÖZIV Bundesverbands, eine Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen, durchgeführt und unterstützt das Sozialministerium dieses Projekt von und für Menschen mit Behinderungen und Unternehmen im Wege einer Förderung. Die Durchführung der Zertifizierung sowie die Verleihung des Zertifikats obliegt somit ausschließlich dem ÖZIV Bundesverband.

Vor diesem Hintergrund wurden die angefragten Informationen seitens des Sozialministeriums von diesem Fördernehmer eingeholt und kann mitgeteilt werden, dass im Jahr 2024 zwei Rezertifizierungen durchgeführt wurden. Es handelt sich dabei um ein Unternehmen und eine Non-Profit-Organisation (NPO) in Wien.

Frage 2: Wie hoch waren die von Ihrem Ministerium dafür ausgegebenen Förderungen im Jahr 2024?

Der Zertifizierungsprozess ist seitens des ÖZIV Bundesverband in das Projekt „ACCESS“ integriert, wobei im Jahr 2024 für das Gütesiegel „Fair für Alle“ Personalkosten in Höhe von EUR 49.571,82 gefördert wurden.

Frage 3: Welche Förderungsbeträge sind für 2025 vorgesehen?

Für das Jahr 2025 wurden EUR 50.000,- vorgesehen.

Frage 4: Waren/ Sind die Förderungen zweckgebunden?

Die gewährte Förderung ist zweckgebunden.

Frage 5: Wer betreut aktuell die Website www.fairfueralle.at?

Die Website wird vom ÖZIV Bundesverband betreut.

Frage 6: Wie hoch sind die aktuell anfallenden Kosten für die Website www.fairfueralle.at?

Die laufenden Kosten 2024 betrugen EUR 562,50. Diese werden durch Erträge und Eigenmittel des ÖZIV Bundesverband bezahlt. Somit werden für die Abdeckung der Kosten der Website keine Fördermittel des Sozialministeriums eingesetzt.

Frage 7: Hat sich Ihr Ministerium an Werbekampagnen o.ä. für dieses Zertifikat im Jahr 2024 beteiligt?

a. Wenn ja, in welchem Ausmaß und mit welchen Kosten?

Nein.

Fragen 8 und 9:

- Inwiefern ist die aktuelle Kooperation zwischen Ihrem Ministerium und den „FAIR FÜR ALLE“-Organisatoren ausgestaltet?
- Bestehen aktuell Verträge (Beratungs-, Werkverträge etc) zwischen Ihrem Ministerium und den „FAIR FÜR ALLE“-Organisatoren?
 - a. Wenn ja, mit welchem Inhalt (Zeitraum, Entgelt etc)?

Neben dem Fördervertrag für das Projekt „ACCESS“ wurde dem ÖZIV Bundesverband eine Förderung für das Projekt „Interessenvertretung, Bildung und Kommunikation“ für das Jahr 2025 in Höhe von EUR 220.000,- gewährt.

Frage 10: Nimmt Ihr Ministerium Einfluss auf die Zertifikatsvergabe?

a. wenn ja, inwieweit?

Seitens des Sozialministeriums erfolgt keine Einflussnahme auf den Zertifizierungsprozess oder auf die Verleihung des Gütesiegels.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

